



Berichterstattung in Zeiten der Krise. Russland in den deutschsprachigen Medien

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 18.15 – 20.00 Uhr

Kollegienhaus der Universität Basel, Petersplatz 1, Hörsaal 118

Öffentliches Podiumsgespräch mit Manfred Sapper (Berlin) und Peter Gysling (Hergiswil). Moderation: F. Benjamin Schenk

Mit Apéro im Anschluss

«*Bad news are good news!*» sowie die Fokussierung auf die politische Führungsfigur und das Leben in der Hauptstadt eines Landes sind Strukturprinzipien der Auslandsberichterstattung in unseren Medien. Aber was ist das Spezifische an der Darstellung Russlands? Lassen sich Unterschiede zwischen der Russlandberichterstattung in Deutschland und der Schweiz beobachten? Wie hat sich die Berichterstattung in Zeiten politischer Spannungen zwischen Russland und dem «Westen» verändert? Wie reagieren Journalistinnen und Journalisten auf die wachsende Medienkritik? Welche Rolle spielt die wissenschaftliche Russlandexpertise im aktuellen Mediendiskurs? Über diese Fragen diskutieren Manfred Sapper, Chefredakteur der Zeitschrift «Osteuropa», Peter Gysling, 1990–1994 und 2008–2015 Auslandskorrespondent des Schweizer Radios und Fernsehens (SRF) in Moskau und F. Benjamin Schenk, Professor für Osteuropäische Geschichte an der Universität Basel.

Eine Kooperationsveranstaltung der Professur für Geschichte Osteuropas mit dem Osteuropa-Forum Basel



Peter Gysling
1990–1994 und 2008–2015
Auslandskorrespondent des
Schweizer Radios und Fernsehens
(SRF) in Moskau



Manfred Sapper
Chefredakteur der
Zeitschrift «Osteuropa»